



Bundesverband Deutscher
Kapitalbeteiligungsgesellschaften

Ordentliche Mitglieder (Investoren)

**Details: Deutsche Effecten- und Wechsel-Beteiligungsgesellschaft AG
(DEWB)**



Anschrift:

Leutragraben 1
07743 Jena

Telefon:

+49 3641 5733600

Fax:

+49 3641 5733610

E-Mail:

info@dewb-vc.com

Internet:

<http://www.dewb-vc.com>

Ansprechpartner:

Marco Scheidler

Geschäftsführer / Partner:

Bertram Köhler
Falk Nuber
Mirko Wäckerle

Gesellschafter der Gesellschaft:

Erster Privater Investmentclub Börsebius Zentral GbR, Köln
Jenoptik AG, Jena
Bluehill ID AG, St. Gallen
Streubesitz

Profil der Gesellschaft

Die Deutsche Effecten- und Wechsel-Beteiligungsgesellschaft AG (DEWB) ist eine auf junge und etablierte mittelständische Unternehmen spezialisierte Beteiligungsgesellschaft. In ihrem Investitionsfokus liegen wachstumsstarke Unternehmen aus den Bereichen der Photonik und der Sensorik, die mit Eigenkapital, Expertise in der Unternehmensentwicklung und unserem Branchen-Netzwerk unterstützt werden.



Bundesverband Deutscher
Kapitalbeteiligungsgesellschaften

Der regionale Fokus liegt in den deutschsprachigen Ländern (D, A, CH). Seit 1997 hat die DEWB über 350 Millionen Euro in mehr als 50 Unternehmen investiert. Sitz des Unternehmens ist Jena, eine der erfolgreichsten Technologie- und Wissenschaftsregionen Deutschlands mit einer langen Tradition im Feld der optischen Technologien und eines der wichtigsten europäischen Zentren für Photonik.

In Deutschland aktiv seit:

1997

Anzahl der Investmentmanager:

5

Verwaltetes Kapital:

47 Mio. € (Stand: 2009)

Aktuelle Anzahl der Portfoliounternehmen:

12, davon 10 in Deutschland (Stand: 2008)

Beispiele für bisherige und aktuelle Beteiligungen:

4flow AG, Berlin (Trade Sale 2007)

Analytik Jena AG, Jena (IPO 2000)

CyBio AG, Jena (IPO 1999)

EPIDAUROS Biotechnologie AG, Bernried (Trade Sale an Clinical Data 2007)

KSW Microtec AG, Dresden

Nanda Technologies GmbH, Unterschleißheim

Nanotron Technologies GmbH, Berlin

NOXXON Pharma AG, Berlin

Sensor Dynamics AG, Lebring/Österreich

TePla AG, Feldkirchen (IPO 1999)

OASIS SiliconSystems Holding AG, Karlsruhe (Trade Sale an SMSC 2005)

Art der Beteiligungsgesellschaft:

Unabhängige Beteiligungsgesellschaft (unabhängige Managementgesellschaft oder Beteiligungsberatungsgesellschaft)

Investoren:

Privatpersonen/Family Offices

Industrieunternehmen

Pensionsfonds

Andere Investoren

Größenordnung der Investments bzw. Transaktionen:

Eigenkapitalinvestment von 1,00 bis 7,00 Mio. €

Umsatzgröße der finanzierten Unternehmen:

< 15 Mio. €

Beteiligungsart:

Minderheitsbeteiligung

Mehrheitsbeteiligung

Direkte/offene Beteiligungen



Bundesverband Deutscher
Kapitalbeteiligungsgesellschaften

Finanzierungsanlässe:

Start up-Finanzierung
Expansions-/Wachstumsfinanzierung
Turnaround-/Sanierungsfinanzierung
Small Buy-outs (

Branchenschwerpunkte:

Industrieautomation, -produkte
Elektrotechnik / Elektronik / Halbleiter
Cleantech

Regionale Schwerpunkte:

Deutschland gesamt
Deutschsprachiger Raum (DACH)

Ausgewählte Case Study: KSW Microtec AG

Die DEWB ist seit dem Jahr 2001 an der KSW beteiligt. Im Dezember 2006 übernahm sie mit ihrer Erwerbsgesellschaft KSW Microtec Holding AG 100 Prozent der KSW im Rahmen eines Leveraged Buy-out.

Die KSW zählt weltweit zu den führenden Unternehmen in der Entwicklung und Herstellung von intelligenten elektronischen Transpondern, sogenannten Smart-Labels und -Inlays, auf Basis der Radio Frequency Identification (RFID)-Technik.

Die Produkte der KSW können in vielfältigen Einsatzbereichen Anwendung finden, wie zum Beispiel:

- Produktidentifikation und -sicherung (Warenkennzeichnung, Bibliothekenmanagement),
- Zugangskontrolle (Tickets, ID-Karten),
- eGovernment (elektronische Identitätskarten, Personalausweise, Führerscheine)
- elektronische Zahlungssysteme (Kreditkarten),
- Logistik-Management-Systeme (Personenverkehr, Gepäcklogistik, Warenwirtschaft)

Die KSW Microtec kooperiert weltweit erfolgreich mit zahlreichen Partnern in Industrie und Handel sowie Universitäten und Forschungseinrichtungen und arbeitet mit großer Entwicklungskompetenz an ständigen Verbesserungen und Weiterentwicklungen der heutigen RFID-Komponenten. Die KSW erfüllt mit ihren Produktionsanlagen und -prozessen am Standort Dresden höchste Qualitäts- und Sicherheitsstandards. Zu den Kunden zählen namhafte Unternehmen wie Giesecke & Devrient, Skidata, Infineon, Texas Instruments (American Express) und NXP.

Die Kernkompetenz der KSW liegt in der komplexen Flip Chip-Montage ihrer Inlays. Mittels seines proprietären Palladium Bumping-Prozesses wird dabei eine sehr stabile Chip-Antenne-Verbindung erreicht, die eine hohe Stressresistenz im fertigen RFID-Transponder gewährleistet. Die KSW verfügt zudem über ein breites Prozess-Know-how entlang der RFID-Wertschöpfungskette (Wafer-Prozessierung, Assemblierung, Konvertierung). Diese Wertschöpfungstiefe ermöglicht es der KSW, Produktserien in kürzester Zeit umzusetzen und bei sicherheitsrelevanten Produkten einen großen Fertigungsteil abzudecken. Damit konnte sich das Unternehmen im Markt als einer der effizientesten und gleichzeitig flexibelsten Hersteller von RFID-Inlays etablieren. Auszeichnungen wie der Supplier Excellence Award von Texas Instruments und Bestnoten durch ABI-Research im Vergleich internationaler RFID-Anbieter unterstreichen die hohe Innovationskraft und Produktqualität der KSW.



Bundesverband Deutscher
Kapitalbeteiligungsgesellschaften

Seit 2008 hat die KSW mit dem eGo Dual Frequency Tag, dem extradünnen Prelaminat Thinlam® sowie dem Mobilephone-Sticker für elektronische Zahlungssysteme innovative RFID-Produkte in den Markt eingeführt. Das eGo Dual Frequency Tag, in dem zwei verschiedene Bandbreiten (HF/UHF) kombiniert werden, ermöglicht den gleichzeitigen Einsatz von Fernfeldanwendungen mit Nahfeldzutrittskontrolle oder Sicherheitsfunktionen. Das Thinlam ist für den Einsatz in Karten- und eGovernment-Anwendungen konzipiert und setzt mit einer Dicke von nur 280µm einen neuen Standard in der Kartenherstellung.